

Informationen zu Zecken und Borreliose

Zecken können nicht nur das Erregervirus für Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen, 2005 passierte das in mehr als 400 Fällen. Viel häufiger ist die Infektion mit Borreliose. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) informierte in einer Pressemitteilung über jährlich bis zu 100000 Fälle. Gegen FSME kann man sich vor dem Aufenthalt in entsprechenden Gebieten impfen lassen, Borrelien sind mit Antibiotika zu bekämpfen, wenn denn die Infektion früh genug erkannt wird. Etwa jede fünfte Zecke in ganz Deutschland, so das DGK, ist mit Borrelien infiziert. Man sollte sich also vor Zeckenstichen schützen, es wird zu langen Hosen und langärmeligen geschlossenen Oberteilen geraten und zum Eincremen mit einem Zeckenabwehrmittel. In der kommenden Woche, vom 24. bis 29. April, informieren ein Hersteller von solchen Lotionen und das DGK in Apotheken über wirkungsvollen Schutz vor Zecken, ihre richtige Entfernung aus der Haut und mögliche Hinweise auf eine Borrelieninfektion. Welche Apotheken teilnehmen, ist unter www.dgk.de nachzulesen. (PI/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/65995.informationen-zu-zecken-und-borreliose.html>